

# Regelkunde & Schiedsrichterdiskussionen

Beitrag von „Veteran“ vom 5. Oktober 2021, 16:38

[Zitat von Vv00t](#)

[Zitat von mariO\\_o](#)

Netzfund:

**eine Videoaufzeichnung besteht aus 25 Bildern pro Sekunde.**

**Ein Bundesliga-Stürmer läuft mit ca. 30 km/h im Sprint. Das sind ca. 850 cm pro Sekunde.**

**Das heisst, zwischen zwei Einzelbildern der Videoaufzeichnung legt der Spieler eine Strecke von ca. 34 cm zurück.**

**Da kann man schon aus technischen Gründen gar keine "Zentimeter-Abseitsentscheidung" treffen. Das ist schlicht unmöglich und reiner Mumpitz.**

Das ist so einfach nicht zutreffend. Ja, ein typischer Videostandard (TV, Kino) hat 25 fps, ein anderer liegt bei 23,976 - und wenn du irgendein x-mal durchgekauft Bildmaterial etwa auf Youtube zur Verfügung hast, dann ist das im Normalfall zumindest irgendwann mal mit so einer "Mindest"-Framerate enkodiert worden, und ist daher auch entsprechend ungenau. Man kann also nicht auf Youtube den Videobeweis nachstellen.

Die Kameras im Stadion hingegen liefern deutlich mehr - ich glaube 50 fps ist inzwischen bei allen das Minimum, und die extremen Zeitlupenkameras (die natürlich nicht immer und überall richtig postiert sein können) nochmal ein Vielfaches davon.

Insofern ist auf dem Kamerastream, den der VAR geliefert kriegt, die "Auflösung" (gemeint ist die FPS) schon deutlich deutlich feinkörniger als von dir hier dargestellt.

Zweifellos wird man hier in Zukunft mit neuerer Kameratechnik und mehr Geld auch noch mehr Genauigkeit rausholen können, inwiefern das sich lohnt sei mal dahingestellt.

Alles anzeigen

selbst wenn die Kamera mit 100 Bilder pro Sekunde aufnimmt und der Spieler nur halb so schnell ist, dann sind das zwischen zwei Bildern 4 cm.

Und du musst dann genau die 1/100 Sekunde erwischen wo der Ball den Fuß verlässt.

Da wünsch ich dem geübten Augentiker viel Spaß.